

# Dresdner Volkszeitung

Versandkonto: Leipzig.  
Raben & Comp., Nr. 20013.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verkaufsstelle:  
Gebr. Krenz, Dresden.

Abonnementpreis einschließlich Portofreio monatlich 2.70 M., durch  
den Postbezugsvermerk 2.95 M., unter Kreuzband für Deutschland  
und Österreich-Ungarn 3.00 M.  
Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25 201.  
Erscheinenszeiten: wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25 281.  
Geschäftszeit von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: die 2. Spalte 1.80 M., Familienanzeigen  
1.00 M., die 3. Spalte 4.50 M., einschließlich Zinsensteuer. Bei  
mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Inserate sind im voraus zu bezahlen. Jede Ver-  
änderung zur Aufnahme an vorhergehenden Tagen. Für Briefüberlegung 20 %.

Nr. 60

Dresden, Sonnabend den 13. März 1920

31. Jahrg.

## An die Bevölkerung Sachsens!

In Berlin haben sich Ereignisse vollzogen, die das Deutsche Reich und seine Verfassung aufs äußerste bedrohen. Wahnsinnige Putschisten der Reaktion haben die Regierungsgedäude besetzt und vermessen sich in einem Aufruf, die Nationalversammlung und die Preussische Landesversammlung als aufgelöst zu erklären. Die Mitglieder der verfassungsmäßigen Regierung haben Berlin vorläufig verlassen. Deutschland ist vom Bürgerkrieg und damit vom völligen Ruin bedroht!

In dieser Stunde rufen wir die gesamte Bevölkerung zum Schutze der demokratischen Verfassung und der ordnungsmäßigen Regierungen auf. Der Versuch einer Berliner

Militärdiktatur muß mit allen Mitteln verhindert werden. Es darf erwartet werden, daß der Wahnsinnstreich der Reaktion auch in Berlin alsbald zusammenbrechen wird.

Die Regierung wird Hand in Hand mit den freiheitlichen und verfassungstreuen Parteien alle weiteren Maßnahmen veranlassen.

### Die Regierung des Freistaates Sachsen

Dr. Stadnauer, Ministerpräsident.  
Uhlig, Minister des Innern.  
Dr. Harnisch, Justizminister.  
Heidt, Arbeitsminister.  
Schwarz, Wirtschaftsminister.  
Dr. Seifert, Unterrichtsminister.  
Rißchle, Finanzminister.

## Massen heraus!

Morgen Sonntag, vormittag 11 Uhr, auf dem Wiener Platz, Kaiser-Wilhelm-Platz und auf dem Marktplatz in Putschappel gewaltige Demonstration gegen die Diktatur der Reaktion in Berlin zum Schutze der demokratischen Verfassung.

Die Sozialdemokr. Partei Deutschlands. Die Unabhängige Sozialdemokr. Partei Deutschlands.

## Reaktionärer Putsch in Berlin

Einmarsch meuternder Truppen in Berlin — Kapp Reichskanzler von eigenen Gnaden — Die „Erlasse“ des Staatsstreichlers

Keiner strenger hat sich in der letzten Zeit die Reaktion hervorgekühlt. Eine reaktionäre Provokation folgte der anderen. Wir brauchen nur an die Majestätsbeleidigung republikanischer Offiziere und Reichswehrkommandanten, an die skandalösen Ausweisungen im Berliner Blauhof und an die Schilderhebung Hindenburgs, der sich offen als Machthaber der Reichsregierung bekannt, zum Reichspräsidenten kandidiert zu erinnern. Graf Koschakoff hat zwar erst vor einigen Tagen im Reichstage erklärt, daß die Zeit für eine reaktionäre Regierung noch nicht gekommen sei. Man kann dem Herrn Grafen glauben, daß seine Worte ehelich gemeint waren. Die führenden Politiker auf der rechten Seite haben bei den letzten Wahlen gesehen, daß sich ein Teil der Bevölkerung aus Mißmut über die Höhe der Steuern, die der Regierung in die Schuhe geschoben werden, ihnen zuwendet und ihre Hoffnung ist, daß ihnen die nächsten Wahlen die Macht in die Hand geben werden.

Aber wenn auch die politischen Führer der Reaktionsparteien noch für das Abwarten sein mögen, den Feindschergen der Reaktion, besonders den Herren vom Militär, dauert die demokratisch-sozialistische Republik schon zu lange und so erleben sie jetzt offen die Folgen der Revolution gegen die Republik. Die Regierung ist in Berlin einer Verleumdung auf die Spur gekommen. Gegen einige Persönlichkeiten ist der Schußbefehl erlassen worden, u. a. auch gegen den bekannten Generalstabsdirektor Kapp, einen Mann der Führer der verflochtenen Vaterlandspartei, der seinerzeit eine Schmähschrift gegen Bethmann-Hollweg in die Welt geschickt, weil der Kanzler sich nicht willig vor den Wagnissen der alldemokratischen Annerktionisten spannen ließ. Die Schußbefehle haben das Signal zu einer bewaffneten Erhebung gegeben. Die Döberitzer Marinebrigade ist bereits in Berlin und die Meuterer haben dort zunächst das Geißel in die Hand bekommen zu haben.

Vor einem Jahre, als der Zustand unserer Republik durch die Putschisten von links bedroht war, mußte unsere Regierung Hilfe nehmen, wo sie sie haben konnte und nur deshalb war es möglich, daß die reaktionären Offiziere einen so großen Einfluß auf unsere bewaffnete Macht erlangen konnten.

Welchen Umfang diese Soldatenerhebung annehmen wird, wie weit die Mannschaften den reaktionären Offizieren folgen werden, ob sich weitere Truppenteile der Reichswehr der Marinebrigade anschließen werden, läßt sich zur Zeit noch nicht sagen. Jedenfalls steht die demokratische Republik vor einer ernstlichen Krise. Dem deutschen Volke drohen die größten Gefahren. Wie es einem Volke nach einer Gegenrevolution gehen könnte, können wir jetzt in Ungarn nur zu beobachten. Wir sehen auch unsere Junker viel zu gut, als daß wir nicht wüßten, daß sie mit der äußersten Grausamkeit gegen alle demokratischen und sozialistischen Elemente vorgehen werden. Eine Schreckensherrschaft der Junker wäre die unabweisliche Folge des Sieges der Reaktion. Damit würden natürlich auch alle Keime des wirtschaftlichen Wiederaufstiegs abgetötet werden. Ein reaktionärer Umsturz muß die größte Verwüstung in unser Wirtschaftsleben bringen. Not und Hunger für die Massen der Bevölkerung wären die Folge. Selbstverständlich würden die Junker und Schwerindustriellen die wiedergewonnene Macht dazu benutzen, um das Volk aufs schwerste auszubeuten. Die Preise würden noch eine ganz andere Höhe erreichen als jetzt. Mit den schlimmsten Gewaltmitteln würde man jeden Streik zu unterdrücken suchen.

Auf die Beziehungen Deutschlands zum Ausland würde ein Wiedererstarken der alten Gewalten von verhängnisvoller Wirkung sein. In den letzten Wochen hat es sich ja gezeigt, daß man auch im Lager der Entente anfängt, Verträge dafür zu gewinnen, daß für Deutschland die Friedensbedingungen des Versailler Vertrages einfach unerträglich sind, wenn gegen Deutschland von allen Möglichkeiten des Versailler Vertrages Gebrauch gemacht wird.

Ein Deutschland, das in reaktionären Händen ist, könnte auf keine Rücksicht der Entente rechnen. Die Entente würde fürchten, daß die herrschenden Gewalten in Deutschland einen neuen Krieg vorbereiten und sie würden alle Mittel anwenden, um jedes Wiedererstarken Deutschlands und jede Kräftigung unseres Wirtschaftslebens zu verhindern.

Der Sieg der Reaktion bedeutet für das deutsche Volk ein Zeit des furchtbarsten Elends.

Die reaktionäre Erhebung, die jetzt versucht wird, ist nur infolge des Zwischaltens innerhalb der Arbeiterschaft möglich geworden. Aber jetzt ist es die höchste Zeit, das Gewesene zu vergessen. Es hätte jetzt keinen Sinn mehr, wenn sich die Arbeiterschaft weiter kritisiert, ob Demokratie oder Rätebikatur.

Jetzt besteht die Gefahr, daß wir weder die Demokratie erhalten noch die Räterepublik bekommen, sondern die unbeschränkte Herrschaft der reaktionären Junker und Großkapitalisten. Jetzt muß die ganze Arbeiterschaft ohne Unterschied der Richtung zusammenschließen im Kampf gegen die Reaktion. Sie muß bereit sein, binnen kurzem gegen die Reaktion mit allen ihr zur Verfügung stehenden wirtschaftlichen Kampfsmitteln als auch mit der Waffe in der Hand die Republik zu verteidigen. Es ist vielleicht gut, daß es jetzt zur Entscheidung kommt, sonst hätte die Reaktion noch monatelang Zeit gehabt, ihre Machenschaften vorzubereiten. Das deutsche Volk wird vielleicht gerade noch rechtzeitig gewarnt. Jetzt haben wir die feste Überzeugung, daß es dem entschlossenen Widerstand der deutschen Arbeiterschaft gelingen wird, der reaktionären Gefahr Herr zu werden.

### Die Marinebrigade in Berlin

Eigene Drahtmeldung

Berlin, 13. März. In der letzten Nacht marschierte die Marinebrigade Ehrhardt von Döberitz nach Berlin. Die Regierung sandte ihr drei Generale entgegen, um sie zur Umkehr zu bewegen. Diese kamen um 2 Uhr nachmittags zurück und brachten sieben Bedingungen der Marinebrigade mit (u. a. die Einsetzung von Radministern). Das Kabinett tagte von nachts 3 bis früh 5 1/2 Uhr. Man beschloß, die Bedingungen nicht anzunehmen. Das Ultimatum der Marinebrigade lautete dahin, daß sie früh 7 Uhr an der Siegesallee aufmarschiert sein würde.



Die Regierung hat 3000 Mann, die Marinebrigade 3000 Mann zur Verfügung. Die Regierung beschloß, die Truppen zurückzuführen. Am 11. Uhr verließen die Mitglieder der Regierung im Kraftwagen Berlin. Das Kabinett hat seine Ämter nicht niedergelegt. Die Marinebrigade rückte früh 7 Uhr mit schwarzwägenfarbenen Fahnen in Berlin ein und besetzte alle öffentlichen Gebäude. In der Stadt herrscht Ruhe.

### Generalfstreik in Berlin

Berlin, 13. März. Wie wir hören, hat General v. Lidershausen im Laufe der Nacht mit der Marinebrigade Oberhardt verhandelt. Die von der Brigade gestellten Forderungen wurden in der Nacht vom Abtritt, das bis gegen den frühen Morgen langte, beraten. Die Forderungen wurden abgelehnt. Die Truppen sind in Berlin einrückend und hatten um 6 Uhr früh die Wilhelmstraße besetzt. An Gewalttätigkeiten scheint es bisher nicht gekommen zu sein. Die S. P. D. proklamiert den Generalfstreik.

### Rapp als Diktator

In Berlin hat sich eine reaktionäre Regierung aufgetan, die folgende Kundgebungen erließ:

Berlin, 13. März. Kundgebung. Die bisherige Reichsregierung hat aufgehört zu sein. Die gesamte Staatsgewalt ist auf den unterzeichneten Generallandschaftsdirektor Rapp aus Königsberg in Pr. als Reichskanzler und preussischen Ministerpräsidenten übertragen. Zum militärischen Oberbefehlshaber, gleichzeitig als Reichswehrminister wird vom Reichskanzler der General der Infanterie Freiherr v. Lüttich ernannt. Eine neue Regierung der Ordnung, der Freiheit und der Tat wird gebildet. Gen.: Freiherr v. Lüttich, General der Infanterie, Generallandschaftsdirektor Rapp.

Berlin, 13. März. Das Mandat der Nationalversammlung zum Abschluß einer Verfassung und zum Abschluß des Friedens ist erloschen. Es stellt ihr jedes moralische Recht zur weiteren Leitung. Der Versuch, die Wahlen hinauszuschieben und dadurch die Macht zu vergrößern, ist gegen den Willen der Nation einvernehmlich zu verurteilen. Die Nationalversammlung wird von ihr wie ein Gegenpapier behandelt. Schon will die Mehrheit die Wahl des Reichspräsidenten nicht durch die Gesamtheit des Volkes, sondern durch das Parlament vornehmen. Die Nationalversammlung wird hiermit aufgelöst. Sobald die innere Ordnung wieder hergestellt ist, werden wieder verfassungsmäßige Zustände zurückzuführen und neue Wahlen ausgeschrieben. Der Reichskanzler, gen. Rapp.

Das Volk wird die Antwort auf diese Herausforderung binnen kurzem geben!

Berlin, 13. März. Die preussische Landesversammlung wird in Anbetracht der politischen Lage aufgelöst. Der preussische Ministerpräsident Rapp.

### Die Brigaden Ehrhard und Löwenfeld

Berlin, 13. März. Ueber die Bedrohung Berlins durch einen militärisch schweidenden Berl. Lager: Etwa 8000 Mann gegenrevolutionärer Truppen, die sich um die beiden Brigaden Ehrhard und Löwenfeld gruppieren, sind in der Nähe von Döberitz konzentriert und wollen die Macht haben, gegen Berlin vorzumarschieren, um die Regierung in ihre Hand zu bringen. Es scheint sich nicht um einen ausgesetzten monarchistischen Putsch zu handeln, sondern um den Versuch einer Reihe von Offizieren, die gegenwärtige Regierung zu stürzen und ein geringes Ministerium aus lauter Fachleuten, wahrscheinlich mit einem Diktator an der Spitze, anzubringen. Im Kulturgebiet der Regierung führt Admiral von Trotha nach Döberitz, um die Gegenrevolutionäre von ihrem politischen Wahntagebuch Staatstreich abzuhalten. Der Admiral führte in den ersten Nachmittagen nach Berlin zurück, nachdem er den Versuch gemacht hatte, beruhigend auf die Truppen in Döberitz einzuwirken. Es schien eine gewisse Entspannung eingetreten zu sein; aber der Admiral betonte, daß die Lage sich von Stunde zu Stunde verschleppen könne. - Wie es im Berl. Lokalanzeiger heißt, eregte gestern Abend die Besetzung der öffentlichen Gebäude viel Aufsehen. Der Umgang zum Regierungsbüro war durch Raue Postenketten gesichert, vor den verschiedenen Gebäuden lagen große Abteilungen Reichswehr und Sicherheitswehr. Besonders stark war der Schutz der Reichsdruckerei. Die zu ihr führenden Seitenstraßen waren ebenfalls durch starke Posten gesichert. Gegen Mitternacht wurden die Absperrkommandos mehrfach verstärkt. Die Ruhe war aber bis Mitternacht völlig ungebrochen.

### Reaktionäre Wählerarbeit

Wie der Norddeutscher aus sicherer Quelle erfährt, hat der flüchtig gewordene Hauptmann v. Pabst schon vor Wochen in Schlesien eine auffällige Wählerarbeit entfaltet. In Zirkularen an die Kommandantstellen der dortigen Reichswehrtruppen hat er Bericht über die Stimmung der Truppen eingeholt. Weiter hat er dazu aufgefordert, daß zuverlässige Offiziere nach Berlin zur Befragung kommen oder falls ihnen dies nicht möglich sei, ihm ihre Adresse angeben sollten.

Wie W. T. B. erzählt, ist gegen den Generallandschaftsdirektor v. Rapp, Hauptmann a. D. Pabst, Schriftsteller Grawert und Schriftsteller Schnitzler die Schutzhaft verhängt worden unter der Begründung, daß sie Umtriebe gegen die Regierung zu planen schienen. Pabst und v. Rapp waren bisher nicht aufzufinden. Schnitzler befindet sich bereits in Schutzhaft. Grawert liegt krank zu Bett. Auf Anordnung des Oberbefehlshabers in den Marken sind die Sicherheits- und die Reichswehr in Berlin heute im Alarmbereitschaft.

### Erhöhter Schutz für die ausländischen Missionen

Eigener Drahtbericht  
Berlin, 13. März. Die alliierten Gesandten und Militärmissionen in Berlin haben den Reichswehrminister um verstärkten militärischen Schutz ihrer Gebäude gebeten. Dieser Schutz ist ihnen gewährt worden.

### Der brodelnde Orient

Im englischen Unterhause erklärte Lord Curzon im Namen der Regierung, Montenegro's Zukunft müsse durch eine Volksabstimmung entschieden werden. Wie die Königlich-Preussische Zeitung aus Paris erfährt, wehrt sich Montenegro gegen eine Einverleibung in den südslawischen Staat. Besonders in London führen die montenegrinischen Kreise eine äußerst lebhaft bearbeitete in diesem Sinne und haben jetzt den Erfolg zu verzeichnen, daß der Ausschuss des Unterhauses

ihre auswärtige Angelegenheiten eine Einverleibung gegen die Einverleibung Montenegro's in Serbien angenommen hat. Auch der parlamentarische Ausschuss der Arbeiterpartei hat eine ähnliche Empfehlung gefaßt, die von dem Pariser montenegrinischen Pressebureau verbreitet wird.

Ferner sagte Lord Curzon, die Entlassung der Türkei sei eine Aufgabe, die weit außerhalb unserer Befugnisse liege. Die Zukunft Armeniens sei eine der schwierigsten Fragen. Da Armenien von internationaler Bedeutung sei, so wäre es am besten, es unter den Schutz des Völkerbundes zu stellen. Er sagte dazu: Wir begen keineswegs den Wunsch, nach Ablauf des Waffstillstandes für immer in Asien zu bleiben. Allgemein wird angenommen, daß die Franzosen geneigt sind, die Verantwortung auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Die Times berichten, daß eine britische Truppenmacht in Kleinasien bereit ist, gegen die nationalistischen Banden Kemal Pascha's vorzugehen. Griechenland würde in diesem Falle eine 7. Division nach Kleinasien entsenden. Öffnung Standard meldet, daß sich die Lage in Kilizien verkompliziert habe. In der Provinz Alexandrette herrsche zwischen den türkischen Nationalisten und den französischen Truppen Kriegszustand. Auch in Damaskus sei die politische Lage ernst.

Nach einer Telegrammmeldung aus London hat der dort tagende juristische Kongreß die Absicht, das Land für unabhängig zu erklären und den Emir Faisal zum König auszurufen. Dem Emir ist es gelungen, den Kongreß aufzulösen, aber er wird jedenfalls gezwungen sein, den Wünschen des Kongresses Folge zu leisten.

Die diplomatische Bewegung Konstantinopels ist jetzt von den Alliierten ausdrücklich befohlen worden und wird unverzüglich vollzogen. Laut Hbg. Handelsbl. meldet die Times aus Washington, daß zwischen dem Präsidenten dem Senat und dem amerikanischen Volke Uebereinstimmung darüber herrscht, daß die Türkei aus Konstantinopel vertrieben werden müsse.

### Der Konflikt im Buchdruckgewerbe

Wie unsere Lesern bereits bekannt ist, ist zwischen den Arbeitern und den Arbeitgebern im Buchdruckgewerbe ein Konflikt ausgebrochen. In einigen Städten sind die Buchdrucker bereits in den Streik getreten.

Die Verhandlungen des Tarifausschusses für das Buchdruckgewerbe waren ergebnislos verlaufen. Der angerufene Schlichtungsausschuß des Reichsarbeitsministeriums hat daraufhin folgenden Schiedsspruch gefaßt:

- Es sind folgende Teuerungszulagen zu zahlen:
- |                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| in den großen und neuen Orten . . . | 80 % |
| in den mittleren Orten . . . . .    | 65 % |
| in den kleinen Orten . . . . .      | 50 % |
- für Ledige 5 % weniger.

Dabei soll die Brot- und Kartoffelzulage von 10 % die bereits seit 1. Januar gezahlt wird, eingerechnet werden, so daß sich diese Sätze noch um je 10 % verringern.

Die Bezahlung hat in drei Raten von gleicher Größe zu erfolgen.

- |                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| Die erste Rate ist gültig ab  | 1. März 1920,   |
| die zweite Rate ist gültig ab | 15. März 1920,  |
| die dritte Rate ist gültig ab | 15. April 1920. |

Die Unternehmer lehnten es ab, sich dem Schiedsspruch zu fügen, trotzdem zwischen dem, was sie zugestehen wollten und den vom Schlichtungsausschuß festgesetzten Sätzen nur eine Differenz von 10 % Markt bestand.

Die Buchdrucker haben sich stets durch große gewerkschaftliche Disziplin ausgezeichnet. Abgesehen von einigen milden Streiks während des Revolutionsjahres ist es in dem Buchdruckgewerbe seit dem Jahre 1891 zu keinem großen Streik mehr gekommen. Es ist immer gelungen, auf friedlichem Wege eine Einigung über die Löhne herbeizuführen und die Abmachungen tariflich festzusetzen. Wenn heute ein Lohnkampf im Buchdruckgewerbe ausbrechen droht, so ist das die Folge des Tiefstandes unseres ganzen Wirtschaftslebens.

Die Buchdrucker gehörten früher dank ihrer vorbildlichen gewerkschaftlichen Organisation mit zu den besser bezahlten Arbeitern. Sie sind aber bei der allgemeinen Aufwärtsbewegung der Löhne ins Hintertreffen geraten und von anderen Arbeiterkategorien überholt worden. Der tarifliche Mindestlohn der Buchdrucker beträgt zur Zeit in Dresden 123 bis 147 Mark, ein Betrag, mit dem wenigstens ein Familienvater auch bei sehr bescheidenem Lebenshaltung nicht auskommen kann.

Wenn die Unternehmer im Buchdruckgewerbe dagegen sich sträuben, die Entlohnung des Schlichtungsausschusses anzuerkennen, so darf man das aber nicht etwa darauf zurückführen, daß gerade diese Unternehmer besonders große Gewinne einflecken wollten. Das Buchdruckgewerbe gehört zu denjenigen Wirtschaftszweigen, die unter der Ungunst unfer wirtschaftlichen Verhältnisse ganz besonders stark zu leiden haben. Die Erzeugnisse der Buchdruckereien können im allgemeinen nicht nach dem Ausland gelandt werden und dem Buchdruckgewerbe stehen daher nicht wie manchen andern Erwerbszweigen hohe Valutagewinne zu. Dazu kommt, daß das Gewerbe unter den ungeliebten geistigen Papierpreisen litt. Dabei sind die Preise der Buchdruckereierzeugnisse meist noch nicht entfernt in dem Maße gestiegen, wie die Preise anderer Waren. Die Zeitungen kosten noch nicht einmal viermal soviel wie vor dem Krieg, während die Preise der meisten Waren weit mehr gestiegen sind. Die Erhöhung der Bezugspreise der Zeitungen erscheint auch dann noch verhältnismäßig gering, wenn man berücksichtigt, daß der Umfang der Zeitungen kleiner geworden ist.

Selbstverständlich werden die Unternehmer das, was sie mehr an Löhnen zahlen müssen, auf die Preise ihrer Erzeugnisse aufschlagen, aber sie müssen fürchten, daß dann ihr Absatz zurückgeht und sie dadurch schwer geschädigt werden. Die Massen unfer Volk befinden sich in einer sehr schweren Notlage, und es ist bis zu einem gewissen Grade verständlich, daß sie lieber an den Zeitungen oder an Büchern sparen, als daß sie sich bei ihrer Nahrung einrüden. Leider fehlt aber auch einem Teil der Bevölkerung das nötige Verständnis dafür, daß ihre geistige Nahrung ebenso der allgemeinen Geldentwertung entsprechend teurer werden muß wie ihre leibliche Nahrung. Wänder, der ohne Bedenken für eine Zigarre oder für eine Packerei das Heftchen des Friedenspreises bezahlt, schlägt die Hände über dem Kopf zusammen, wenn ihm für ein Buch das Vielfache des Friedenspreises abverlangt wird. Das Publikum muß sich eben daran gewöhnen, auch für Zeitungen und Bücher höhere Preise zu bezahlen. Das Geld, das dafür verwendet wird, ist sicherlich viel besser angelegt als die großen Summen, die leider heute immer noch ein Teil unfer Volksgenossen für allerhand Tand und Luxus aufwenden.

Trotz der schwierigen Lage, in der sich das Buchdruckgewerbe befindet, täten die Unternehmer gut daran, die berechtigten Wünsche ihrer Arbeiter zu erfüllen. Ein großer Streik im Buchdruckgewerbe würde nicht nur Arbeitern und Unternehmern große Verluste bringen, sondern auch unfer

ganze Volkswirtschaft schwer schädigen. Man braucht sich daran zu denken, wie unfer ganzer öffentlichen und privaten Leben litten, wenn einige Tage lang keine Zeitungen erschienen, wenn z. B. das Publikum nicht rechtzeitig über die Verhältnisse der rationierten Lebensmittel unterrichtet werden könnte. Kommt es jetzt in Deutschland zu großen Streiks, so könnte nur allzuleicht der Wiederanstieg unfer Wirtschaft - Lebens, der sich jetzt langsam anzubahnen scheint, auf schwerste behindert werden. In den letzten Tagen ist erfreulicherweise der Wert des deutschen Geldes etwas gestiegen. An der Berliner Börse sind die ausländischen Leihen um ca. 25 Proz. gestiegen. Gelangt eine weitere Steigerung des Wertes unfer Mark, so besteht die Aussicht, daß auch die Preise für aus dem Ausland eingeführte Lebensmittel, alle diesen Dingen für jetzt, niedriger werden.

Wird aber unfer Wirtschaftsleben wieder durch Streiks erstickt, so kann dadurch leicht im Ausland das Vertrauen auf Deutschlands wirtschaftliche Zukunft und damit der Wert unfer Mark wieder geringer werden. Dann erhöhen sich automatisch auch wieder die Preise für ausländische Nahrungsmittel. So besteht heute bei jedem großen Streik die Gefahr, daß er sich auch seine Wirkung auf den Stand unfer Mark von vornherein um seine etwaigen etwaigen bringt, weil die Kosten der Lebenshaltung durch das Sinken der Valuta so steigen können, daß von den Arbeitern etwaige Lohnnachbesserungen dadurch wieder aufgewogen werden. Die Unternehmer aber müssen dann klären, daß man die Welt jetzt recht gezwungen sind, hohe Lohnforderungen zu ihren Deswegen würden auch die Unternehmer im Buchdruckgewerbe ihren eignen Interessen zuwiderhandeln, wenn sie hartnäckig auf ihrem Standpunkt bestehen blieben und dadurch zu einem allgemeinen Buchdruckerstreik kommen ließen.

### Urteilsbegründung im Helfferich-Prozess

Berlin, 12. März. In der Urteilsbegründung im Prozess Helfferich wird unter anderem ausgeführt: Der Angeklagte sei ein Mann von ausgezeichneter Begabung, reichem Wertem Gedächtnis, großer Tatkraft und Ehrlichkeit, aber von hohem Ehrgefühl und einem tiefen Gefühl für die Gerechtigkeit. Er habe eine ungeheure Energie und einen großen Willen, seine Interessen in allen Dingen zu verteidigen. Die Fälle Thüßen, Berger, Müller und Knapf rechtfertigten die Bezeichnung des Angeklagten als politisch-parlamentarischen Geschäftsmann. Wenn sie nicht mit Eingebungsgänge, sondern Entschlossenheit des Charakters, im Jahre 1914 habe der Angeklagte seine früheren erbliebenen Kollegen später unerbittlich bestraft. Im Jahre 1918 habe er seine Umarmungen nicht um irgendeine Ursache, sondern um den Wunsch einer inneren Umwandlung, wurde durch das Verhalten des Angeklagten bestätigt. Die große Gruppe der Angeklagten, die angeklagt ist, habe mit diesen verschiedenen Tatbeständen zusammen. In einigen wenigen Punkten sei der Angeklagte nicht einverstanden worden, auch soweit er erbracht worden sei, bleibe der Angeklagte strafbar. Wenn die Umstände ergäben, daß er die Absicht habe, die Angeklagten zu bestrafen. Die Straffreiheit wegen Verletzung berechtigter Interessen sei dem Angeklagten nicht zugunsten, sondern Verletzungen entbleiben folgende Urteilungen: 1. Die Freiheitsstrafe des Angeklagten. 2. Der Mann mit der ehernen Stirn. 3. Ich spreche ihm öffentlich meine Verehrung aus. 4. Erbringer ist zu feige. 5. Er bricht vor Schande Deutschlands den Willen, die Ehrenmänner könne das Gericht in keinem Falle annehmen. Der Angeklagte sei der Angeklagte gewesen. Bei der Strafzumessung ist namentlich zu beachten, daß der Angeklagte aus nationalen Beweggründen gehandelt habe. Möge ihm auch der Hoch die Gerechtigkeit nicht haben.

### Berufung

(Eigene Drahtmeldung)

Berlin, 13. März. Im Helfferich-Prozess legte der Reichsanwaltschaft Erbringer Berufung ein. Erbringer erklärte, nicht aus dem politischen Leben ausscheiden zu wollen.

### Das neue italienische Kabinett

Rom, 12. März. Im Ministerrat gab Nitti Kenntnis von der Dimission einiger Mitglieder des Kabinetts. In Vertretung ihrer Erklärung stellen hierauf alle Minister dem Ministerpräsidenten ihre Portefeuilles zur Verfügung.

Nach Nitti wird das neue Ministerium folgendermaßen zusammengesetzt sein:

- Präsidentium und Inneres: Nitti. Vizepräsidentenschaft und Schatz: Luigini. Auswärtiges: Cialoja. Finanzen: Schanzer. Krieg: Ferrarini. Kolonien: Sera. Justiz: Borlari. Öffentlicher Unterricht und Kultus: Torre. Industrie: de Rada. Landwirtschaft: Falconi. Marine: Rectori. Verkehrsgebiete: Alessio. Öffentliche Arbeiten: Bonomi. Post und Telegraphen: de Rada. Mit Ausnahme der Katholiken und Sozialisten, also der stärksten Parteien, sind darin alle Gruppen vertreten.

### General Gröner über die Kriegsführung

Die „kathastrophale Wendung“

In Stuttgart hat General Gröner auf Einladung des Frauenvereins vom roten Kreuz eine Rede über „Politik und Kriegsführung“ gehalten. Er führte in der Rede aus, daß uns im Kriege ein Bösmärcher geistelt habe, daß unter den aufeinanderstößenden Reichskanzlern kein Überwinder Staatsmann gewesen sei, und daß wir „dem politischen Staat Englands ebenso unterlegen“ seien wie Napoleon. Der Staatsmann habe beiseite gelassen und gehofft, daß der Heldherr den Sieg melden werde. Die Tatkraft des Heldherrn schilberte General Gröner in den einzelnen Abschnitten des Krieges, gleichfalls ohne die beangenehten Fehler zu erwähnen. Er zeigte zunächst, wie 1914 beim Vormarsch der ersten Truppen in sehr geschwinder wurde, wie der Heldherr von den Unterführern abging wurde und wie die Gefahr, daß dem Heldherrn die Operation aus der Hand ginge“ sich verwirklichte. Aus seiner Rede seien folgende Stellen wiedergegeben:

Außer diesem ersten Grundfehler war auch die Kriegseinleitung kein Meisterstück. Die Festhaltung harter Kräfte in Ost- und Westfronten und die Verschlebung weiterer Kräfte nach dem Osten brachte es mit sich, daß die übermächtige Unternehmung des linken französischen Flügels mißlang. Der anhebende Stellungskrieg bedeutete den Verzicht auf die militärische Initiative und auf aktive Politik, und der Staatmann, der nach der Kammfchlacht den Krieg in der Weltbewegung hätte halten können, schickte. Nun bei der Entscheidung hätte er den Gedanken aufnehmen können. Der Vernunftschmerz wurde mit ungenügenden Kräften geschlagen. Der Durchbruch bei Verdun führte zum frontalsten Durchbruch des Gegners, halt zur Umfassung seines Flügels. Wir haben die Gefahr des politischen Ruins und großen Vorrats. Der Vernunftschmerz wurde mit ungenügenden Kräften geschlagen. Der Durchbruch bei Verdun führte zum frontalsten Durchbruch des Gegners, halt zur Umfassung seines Flügels. Wir haben die Gefahr des politischen Ruins und großen Vorrats. Der Vernunftschmerz wurde mit ungenügenden Kräften geschlagen. Der Durchbruch bei Verdun führte zum frontalsten Durchbruch des Gegners, halt zur Umfassung seines Flügels. Wir haben die Gefahr des politischen Ruins und großen Vorrats.



Die damals auf dem Weltmarkt herrschende Lage war ein schmerzliches Zeugnis für die Schwäche der Weltwirtschaft... Die deutsche Wirtschaft ist in einer tiefen Krise... Die Regierung hat sich für die Aufrechterhaltung der Wirtschaftlichen Interessen der deutschen Bevölkerung eingesetzt...

Das Ausland auf der Leipziger Messe  
(Eigene Drahtmeldung)  
Leipzig, 13. März. Die Beteiligung des Auslandes an der Leipziger Messe ist im Verhältnis noch stärker als die an der allgemeinen Württemberg-Messe...

Der deutsche Ausverkauf  
(Eigene Drahtmeldung)  
Karlsruhe, 13. März. Im Monat Februar weilten hier 80 000 Ausländer, die die niedrige deutsche Valuta ausnutzten, um Massenaufkäufe aller möglichen Waren und Gegenstände vorzunehmen...

Deutsches Reich  
Schlichtungsordnungsentwurf  
Der Entwurf der Schlichtungsordnung ist nunmehr im Reichsarbeitsministerium festgelegt worden. Er ist in den letzten Tagen bereits den Reichsministern, den Regierungen der Länder und den großen Arbeitgeberverbänden...

Neue Zementhöchstpreise  
Die Reichsstelle für Zement hat im Auftrage des Reichsarbeitsministeriums neue Zementhöchstpreise veröffentlicht. Während am 1. Februar d. J. die Preise auf 2900 M. für zehn Tonnen festgelegt waren, sind sie zum 1. März auf 3000 M. gestiegen...

Der korumpiert unser Wirtschaftsleben?

Die Unternehmung mit dem höchsten Wirtschaftswert (der Schwartze) unter der Aufsicht der Wirtschaftsprüfung... Die Korruption im Wirtschaftsleben ist ein ernstes Problem, das die Regierung angeht...

Die Einstellung Schwerbeschädigter und die Berufsgenossenschaften

Der Nationalversammlung ist bekanntlich ein Gesetzentwurf über die Einstellung und Beschäftigung Schwerbeschädigter untergegangen... Die Berufsgenossenschaften haben eine wichtige Rolle zu spielen...

Protokollgebungen der Kölner Arbeiterkammer

Köln, 12. März. Arbeiter und Angestellte veranstalteten einen großen Umzug durch die Stadt als Protest gegen die Verteuerung der Lebensmittel... Die Arbeiterkammer hat sich für die Interessen der Beschäftigten eingesetzt...

Die Debiturkunde

Berlin, 12. März. (Antik)	12. 8.	12. 3.	11. 8.	11. 3.	
	Belb	Grif	Belb	Grif	
Österreich	100 Gulden	2507.50	2002.50	2472.50	2477.50
Schweden	100 Kronen	1258.75	1258.75	1218.75	1221.25
Wien (alte)	100 Kronen	38.45	38.84	34.08	35.04
Wien (deutschherr.)	100 Kronen	35.98	37.04	34.98	35.04
Ungarn	100 Kronen	62.90	60.10	67.90	68.10
Spanien	100 Peseten	1825.50	1828.50	1268.75	1261.25
Frankreich	100 Franc	574.50	575.50	549.50	550.50
Brüssel	100 Franc	409.80	410.40	399.80	400.40
London	100 Pfund	270.70	271.80	254.70	255.80
Paris	100 Franc	74.40	75.60	68.90	69.10

Die Debiturkunde

Berlin, 12. März. (Antik)	12. 8.	12. 3.	11. 8.	11. 3.	
	Belb	Grif	Belb	Grif	
Österreich	100 Gulden	2507.50	2002.50	2472.50	2477.50
Schweden	100 Kronen	1258.75	1258.75	1218.75	1221.25
Wien (alte)	100 Kronen	38.45	38.84	34.08	35.04
Wien (deutschherr.)	100 Kronen	35.98	37.04	34.98	35.04
Ungarn	100 Kronen	62.90	60.10	67.90	68.10
Spanien	100 Peseten	1825.50	1828.50	1268.75	1261.25
Frankreich	100 Franc	574.50	575.50	549.50	550.50
Brüssel	100 Franc	409.80	410.40	399.80	400.40
London	100 Pfund	270.70	271.80	254.70	255.80
Paris	100 Franc	74.40	75.60	68.90	69.10

Nationalversammlung

Berlin, 12. März.  
Bericht der Sitzung der Nationalversammlung 10 Uhr vormittags. Auf Antrag der Frau Dr. Schwaner (Dnt. Sp.) wird von der Regierung genehmigt, daß es Sache der Länder sei, den Studierenden, die beim Grenzschutz Ost gefangen haben, Vergütigungen zu gewähren wie den Schülern höherer Lehranstalten...

Das Ausland auf der Leipziger Messe

(Eigene Drahtmeldung)  
Leipzig, 13. März. Die Beteiligung des Auslandes an der Leipziger Messe ist im Verhältnis noch stärker als die an der allgemeinen Württemberg-Messe...

Der deutsche Ausverkauf

(Eigene Drahtmeldung)  
Karlsruhe, 13. März. Im Monat Februar weilten hier 80 000 Ausländer, die die niedrige deutsche Valuta ausnutzten, um Massenaufkäufe aller möglichen Waren und Gegenstände vorzunehmen...

Deutsches Reich

Schlichtungsordnungsentwurf  
Der Entwurf der Schlichtungsordnung ist nunmehr im Reichsarbeitsministerium festgelegt worden. Er ist in den letzten Tagen bereits den Reichsministern, den Regierungen der Länder und den großen Arbeitgeberverbänden...

Neue Zementhöchstpreise

Die Reichsstelle für Zement hat im Auftrage des Reichsarbeitsministeriums neue Zementhöchstpreise veröffentlicht. Während am 1. Februar d. J. die Preise auf 2900 M. für zehn Tonnen festgelegt waren, sind sie zum 1. März auf 3000 M. gestiegen...

Mus aller Welt

Die Erde bebdt  
Aus London wird unter dem 12. März gemeldet: Am 2. März ereignete sich ein furchtbares Erdbeben in der Nähe von Lissabon. Mehrere Dörfer und die Stadt Gori wurden völlig zerstört. Circa 10 000 Menschen sind obdachlos. Zahlreiche Verletzte wurden getötet.

Mus aller Welt

Die Erde bebdt  
Aus London wird unter dem 12. März gemeldet: Am 2. März ereignete sich ein furchtbares Erdbeben in der Nähe von Lissabon. Mehrere Dörfer und die Stadt Gori wurden völlig zerstört. Circa 10 000 Menschen sind obdachlos. Zahlreiche Verletzte wurden getötet.

Mus aller Welt

Die Erde bebdt  
Aus London wird unter dem 12. März gemeldet: Am 2. März ereignete sich ein furchtbares Erdbeben in der Nähe von Lissabon. Mehrere Dörfer und die Stadt Gori wurden völlig zerstört. Circa 10 000 Menschen sind obdachlos. Zahlreiche Verletzte wurden getötet.

Mus aller Welt

Die Erde bebdt  
Aus London wird unter dem 12. März gemeldet: Am 2. März ereignete sich ein furchtbares Erdbeben in der Nähe von Lissabon. Mehrere Dörfer und die Stadt Gori wurden völlig zerstört. Circa 10 000 Menschen sind obdachlos. Zahlreiche Verletzte wurden getötet.

Mus aller Welt

Die Erde bebdt  
Aus London wird unter dem 12. März gemeldet: Am 2. März ereignete sich ein furchtbares Erdbeben in der Nähe von Lissabon. Mehrere Dörfer und die Stadt Gori wurden völlig zerstört. Circa 10 000 Menschen sind obdachlos. Zahlreiche Verletzte wurden getötet.

Mus aller Welt

Die Erde bebdt  
Aus London wird unter dem 12. März gemeldet: Am 2. März ereignete sich ein furchtbares Erdbeben in der Nähe von Lissabon. Mehrere Dörfer und die Stadt Gori wurden völlig zerstört. Circa 10 000 Menschen sind obdachlos. Zahlreiche Verletzte wurden getötet.

Mus aller Welt

Die Erde bebdt  
Aus London wird unter dem 12. März gemeldet: Am 2. März ereignete sich ein furchtbares Erdbeben in der Nähe von Lissabon. Mehrere Dörfer und die Stadt Gori wurden völlig zerstört. Circa 10 000 Menschen sind obdachlos. Zahlreiche Verletzte wurden getötet.

Mus aller Welt

Die Erde bebdt  
Aus London wird unter dem 12. März gemeldet: Am 2. März ereignete sich ein furchtbares Erdbeben in der Nähe von Lissabon. Mehrere Dörfer und die Stadt Gori wurden völlig zerstört. Circa 10 000 Menschen sind obdachlos. Zahlreiche Verletzte wurden getötet.



Staatsanstalt für Krankengymnastik und Massage

Dresden, Weidenplan 2, 1-608  
Poliklinik für Unfälle, Verletzungen, Ausschläge, Hautkrankheiten, Massage, etc.

Freie Turner  
Dresdner Südkorvorte  
Alle Corps der letzten Korvorte haben sich nach langem Streit und harter Turnarbeit in Auflösung gelöst.

Anna Marie Rost geb. König  
Geburtsjahr: 1881  
Die hochachtungsvollen Kinder und übrigen Hinterbliebenen.

Martha Gladewitz geb. Meier  
nach langem, qualvollem mit großer Geduld ertragenem Leiden im Rahmen der Krankenpflege am 11. März 1920.

Eina Sojen geb. Edel  
hat am 11. März 1920 um 10 Uhr im Kreise ihrer Verwandten im Alter von 74 Jahren ihren Lebenslauf beendet.

Hauer Hüte  
Krepp, Armilure, Traverschleier  
Uebergangshüte  
Radeberger Hutfabrik  
Dresden-A. (Bor. 1913) Moritzstr. 3

Hermann Huberty, Prager Str. 8  
Polierer  
wird sofort gesucht für Photographie und Retusche

Strohhutnäherinnen  
auf Unter- u. Oberflächmaschine  
B. Kronheim, Seidiger Straße 8.

Phantasiehutnäherinnen  
Bergmann & Selo  
Stroh- und Filzhutfabrik  
Gabelsbergerstr. 14.

Strohhutnäherinnen  
b. höchsten Lohnen tel. nach Verlangen gesucht.  
Gamboldstraße 1. Alfred Schubert



General-Verammlung

Außerordentliche General-Verammlung  
1. Stellungnahme zum Tarif.  
2. Die Umwandlung über die neue Besoldungs- und Unterhaltungsweiterentwicklung.  
3. Verbandssangelegenheiten.

Bezirks-Verammlungen  
Tages-Ordung: Die Umwandlung über die Besoldungs- und Unterhaltungsweiterentwicklung.

Branchen-Verammlungen  
Autobetriebe: Stellungnahme zum Tarif.  
Goldschläger: Stellungnahme zum Tarif.  
Schleifer: Stellungnahme zum Tarif.

Metallarbeiter: Stellungnahme zum Tarif.  
Vaschlocher: Stellungnahme zum Tarif.  
Eisenbahner: Stellungnahme zum Tarif.

Wahl! Urabstimmung, Wahl!  
Der Vorstand hat der erweiterten Arbeit im letzten Tagung am 20. Februar 1920 beschlossen, in der Zeit vom 15. bis 22. März 1920 eine Urabstimmung über die Besoldungs- und Unterhaltungsweiterentwicklung zu veranstalten.

Verammlung

Sind die an diesen Stellen gewährten Entschädigungen noch zeitgemäß? — Berücksichtiges.

Zentralverband der Arbeitsinvaliden  
Alters-, Witwen- u. Waisenrentner  
Ortsgruppe Groß-Dresden  
Sonntag den 14. März 1920, vormittags 9 Uhr

Große öffentl. Versammlung  
An die Wohnungsmieter  
von Dresden u. Umgegend

Wohnung (Straße, Nummer, Gehöft):  
Runde des Hausbesizers:  
Mietpreis am 1. Juli 1914:  
Mietpreis (ein- oder mehrmalig) am 1. Juli 1920:  
In Wohnung vorverkauft worden?  
Bei der Steigerung das Mieteinigungsamt mitbewertet?

Fata Morgana  
Madame Dubarry  
Ab Dienstag den 16. März

Gesangverein Freie Sänger, Birkwitz  
10. Stiftungsfest mit teilnem. Ball.  
Anfang 4 Uhr  
B. D. B. KONZERT  
Regierungsbaumeister Köster: "Bodenreform und Wohnungsbau"

Musik für Alle  
150 Jedes Heft für Klavier, circa 20 Seiten stark 150  
Opern-Musik  
Klassische Musik  
RESIDENZ KAUFHAUS  
G. m. b. H. & Co.

Tüchtige Strohhutnäherinnen  
werden sofort von Hutterer Hutfabrik auf Umgehbarkeit bei technischem Vorn und An- und Rückverfertigung eingestellt.

Zu Ostern  
Befehrlinge gesucht.  
Kgl. u. Preuss. Kavallerie-Regiment 10  
Paul Hauber, Hutfabrik, Dresden

Tüchtige Strohhutnäherinnen  
werden sofort von Hutterer Hutfabrik auf Umgehbarkeit bei technischem Vorn und An- und Rückverfertigung eingestellt.

Zeitungsträgerin  
für Frauen sofort gesucht.  
In melden Zwölfer Straße 109, III. 1.

Sparkasse Niedergoritz  
Gemeindeamt Zwölfer Straße 109  
Tägliche Verzinsung der Sparkassengelder mit 3 1/2 Prozent.

Spar- und Giro-Kasse Leuben  
Gute Abrechnung, Strassenbahn, Post, Gas, Wasser, etc.  
Zugänge  
Fahrrad-Schlüssel

Zeugen gesucht  
Wir suchen Zeugen für die Verhandlung...

Möbel  
S. Osswald  
Möbel aller Art, komplett  
Teilszahlung

Sonderangebot  
Lenox-Zeile  
Sattlermeister  
In Schmiech

Frauen Tee  
Kehr-Wieder  
8 Freiburger Platz

Gummiwaren  
Wilhelm Heusinger  
Am See

Wichtig! Schmeißer  
Ein Schmeißer  
Wachschälten

Einige D  
angeboten  
die Güte.

Die Stube  
Die Stube  
Lohn  
hand, hal  
bir's Got  
lich geg'n

Stimme  
Leuten,  
dagegen  
kein Sch







es nicht der Weg einer mit einem Taktisch anzuwenden, das allen Vorkommnissen mit einem Taktisch anzuwenden, das allen Vorkommnissen mit einem Taktisch anzuwenden...

Wichtig ist: Bedeutende Erhöhung des Pflegegeldes. Derzeitige Erhöhung des Pflegegeldes ist ein wichtiger Schritt...

Der Mangel an Sozialmaterial macht sich schon seit Jahren in den Dresdner Volksgemeinden besonders fühlbar, da dort kein Gas vorhanden ist...

Die Gasnot der Volksgemeinden. Der Mangel an Sozialmaterial macht sich schon seit Jahren in den Dresdner Volksgemeinden besonders fühlbar...

Ein Verband Torortsfamilien haben die Elektrizitätswerke Teuben, Coschitz, Cossau und Niederörschitz gegründet...

Die von dem Gaswerk Kötzschenbroda versorgten Landgemeinden Kötzschenbroda, Lindenau, Raunsdorf, Niederörschitz, Oberörschitz, Radseuil und Zischewitz...

„Raffee-Ertrag“ Ein Mitglied des Eisenbahnerverbandes brachte uns heute einen schwarzen verschimmelten Klumpen, der einem Stück Kohlrüben ähnelt...

Holgen des Rausches. Verleitung zum Meineide, ein Vergehen, das nach dem Strafgesetzbuch nur mit Gefängnis bestraft werden kann...

Wichtig ist: Bedeutende Erhöhung des Pflegegeldes. Derzeitige Erhöhung des Pflegegeldes ist ein wichtiger Schritt...

Die 5000 Mark Repräsentationsgelder, die Genosse Gräbner als Präsident des Sächsischen Volkskammer...

Wiederaufnahme des Weltverkehrs. Am 15. März wird der Postverkehr mit folgenden Ländern wieder aufgenommen...

Der dem gleichen Tage an müssen die Gewerkschaften für Polen und für Länder mit Bergbau sowie die Versicherungsgesellschaften für Fremden...

Zum Zustand der Fachschulerei. In Anbetracht der Fachschulerei sind die sächsischen Fachschulen...

Schulische Rechnungen. Die Abnehmer von Gas, Elektrizität und Wasser, die mit Bezahlung ihrer Rechnungsbeträge...

Spielplätze. Die Verteilung der städtischen Spielplätze erfolgt in diesem Jahre durch einen Ausschuss...

Kohlenbezugscheine für Mai bis Dezember. Vom Kohlenamt wird uns folgende Mitteilung gemacht...

Freiwilligkeit. Die Aufnahmeprüfung für das Kindergärtnerinnenexamen ist auf den 12. April angesetzt...

An den Bahngang zur Einführung in das Eisenbahngüterverkehrsverfahren, der in den nächsten Tagen beginnt...

Einweil. Der Allgemeine Mietwohnerverein fordert die Mieter, welche in unbefristeter Weise geleast sind...

Aus dem Parteileben. Genossinnen von Groß-Dresden! Am Dienstag den 16. März...

Genossinnen im Bezirk Stöcken! Am Montag den 16. März...

Bezirk Stöcken. Wir machen nochmals alle Genossinnen und Genossen...

Bezirk Stöcken. Hierdurch zur Mitteilung, dass die Genossinnen...

Ar. 27. Zur Besprechung haben zwei allgemeine Versammlungen stattgefunden...

Unterbezirk. Bezirk Stöcken. Dienstag, abends 7 1/2 Uhr...

### Aus Dresdens Umgebung

Coffeabaue. Das Elektrizitätswerk Elbtal hat sich gegen die steigenden Energiepreise...

Jüdische. Belohnung. Die Kreisbauernschaft Dresden hat dem Wertmeister Johann Seiler...

Radberg. Wegen Sittlichkeitsverbrechen an seiner achtjährigen Tochter wurde ein hiesiger Arbeiter...

### Zehnter Verbandstag der Steinleger

Die Aussprache über den Vorstandsbericht wird demnächst bormittig fortgesetzt. Die größte Zahl der Redner...

Der zweite Punkt der Tagesordnung betrifft den Tarif. Hierüber referiert der Gauleiter...

Der Entwurf des Reichstagsvertrags, wie er durch die Beschlüsse des Reichsverbandes...

Zum dritten Punkt der Tagesordnung, Berufungslisten, liegt eine ganze Reihe Entwürfe vor...

### Gewerkschaftsbewegung

#### Streiks in Düsseldorf

Düsseldorf, 13. März. Dem seit Anfang dieses Monats ablaufenden Streik der Zeitungsetzer...

#### Buchdruckerstreik

Köln, 12. März. In den Zeitungsbetrieben ist ein Streik und Druckerstreik ausgebrochen...

#### Vom Zentralverband der Angestellten

Wird uns geschrieben: Dienstag den 16. März, abends 7 Uhr...

#### Streikdröhungen der italienischen Eisenbahner

Mailand, 11. März. Laut Secolo unterbreiten Vertreter der italienischen Eisenbahngewerkschaften...

#### Rechtsfähigkeit der Gewerkschaften Frankreich

Paris, 12. März. Die französische Kammer hat gestern ein Gesetz angenommen...

#### Die Streikbewegung in Frankreich

Paris, 12. März. Die Streikbewegung nimmt in Frankreich einen immer größeren Umfang an...

#### Drohender Bergarbeiterstreik in England

Aus London wird gemeldet: Die Bergarbeiterkonferenz hat sich mit 594000 gegen 348000 Stimmen...

Daily Express meldet, daß der Führer des Bergarbeiterverbandes...







# Jahrmärts-Angebot

Große Eingänge von Hemdenbarchent, Hemdentuchen, Hauskleiderstoffen, Schürzenstoffen, Rohwolle, Dirndlstoffen, Schleierstoffen, Wasch- und Kleiderstoffen

Jade, farbiger Stoff, mit Gürtel u. Taschen, Krage offen u. geschlossen, braun, 80 cm lang, besonders preiswert 82.-

Kantel aus schwarzem Stoff, fette Form, mit breitem Krage und Biege, Beperet, 90 cm lang ... 168.-

Wien et. braun, Stoff, in Biederstepp, Gürtel u. Taschen, Krage offen u. geschlossen, fette Form, 110 cm lang, Preis 198.-

Kantel aus schwarzem weichen Stoff, mit Rundgürtel und großen Taschen, Krage ist verstellbar, 100 cm lang 210.-

Kantel aus glänzendem Rippenstoff, passend für regnerische Tage, in verschiedenen Farben, 125 cm lang 338.-

Jadekleid in verschiedenen Farbtönen, moderne Gürtelform, besonders preiswert 120.-

Jugendliches Jadekleid aus blauem Stoff, Krage, Taschen und Manschetten mit farbiger Stepperei 175.-

Wattes Jadekleid aus marine Stoff, Jade und Kopf mit schwarzen Krage und Knopf-Ornamentierung 250.-

Wattes Jadekleid, aus blauem Stoff, Krage, Taschen und Knopf-Ornamentierung, mit roten Knöpfchen besetzt, für 12 bis 14 Jahre 102.- bis 74.-

Wattes Jadekleid, aus braunem Stoff, Krage, Taschen und Knopf-Ornamentierung, für 12 bis 14 Jahre 164.- bis 114.-

## Renner

### Dresden Altmarkt

Jugendliches festes Kleid aus reinem Wollestoff, geperet u. schweißen Krage und Pol. u. Cadgürtel 348.-

Kleid aus reinem Wollestoff, Halsauschnitt und Gürtel mit bunter Handweberei gepunkt, 508.-

langer Ärmel ... 584.-

Colletes Kleid aus bester blauer Seide, kurzer Ärmel mit fantasievollen Einbilden und aufschlägen geschmückt 584.-

Jugendliche Bluse aus Wollestoff, blau-weiß und blau-weiß, neue halbfeste Form ... 38.-

Hemdbluse aus reinem hellgestreiften Wollestoff, offen und geschlossen zu tragen ... 49.-

Bluse aus weißem Stoff, mit reinem Halsauschnitt, Spitzen- und Pol. u. Cadgürtel 58.-

Kleid aus grauem Stoff, ringelum angelegt, mit kleinem aufgeschlagenen Gürtel versehen 38.-

Kleid aus farbigem Stoff, geperet wie in Italien gelegte Form, mit Gürtel und neuer Knopfornatur 58.-

Kleid aus schwarzem Stoff, mit Gürtel, festgehende Falten, Vorbestell neil mit Treppen und Ärmeln garniert 88.-

Konfirmations-Anzug aus blauem Stoff, gute Verarbeitung auf bestem Material 325.-

Kleid, sehr hübsch und auffühend, aus frohlicherer Stoffe, in verschiedenen Farben, besonders preiswert 25.-

Caprihut, mittlere Motose, form, aus Strohboden, mit Rippen garniert, verschiedenfarbig 29.50

ausserordentlich preiswert 29.50

Hut aus Strohboden, hübsche feine Kappe, form, mit weichen Stoff und Silberornament 53.-

Blusenstoff, weiches Gewebe, mit feinen schwarzen Streifen, für Blusen und Kleider geeignet, besonders preiswert 32.-

Blusenstoff in Schwarz, für Konfirmations-Anzüge geeignet, 100 cm breit 126.-

Blusenstoffe aus blau-weiß gestreiftem Wollestoff, mit einfarbigem Besatz und Knopf-Verzierungen ... 34.50

Kleid für Damen, hübscher Stoff, mit Hofmann verziert ... 4.50

Kleid für Herren, bunt, in verschiedenen Farben, vorzüglich dichte Qualität ... 4.50

Niederleibchen, mit Vorderbesatz, aus fellm Stoff gearbeitet, mit breiter Gürtel verziert ... 23.-

Niederleibchen, mit Rückenbesatz, reizende Blusenform, aus Stoff, reich mit Spitzen verziert, Dandburdigung 29.-

Schleierkleid aus gutem Tulle, mit Seidenbesatz verziert, in hellen und dunklen Farben ... 38.-

Korsett, aus modischem Baumwollstoff gearbeitet, sehr hübsch, beliebte Form, mit Spitzenornament ... 47.-

Damenstrümpfe aus schwarzer Baumwolle, kräftig gewebt, sehr haltbar Preis ... Paar 22.-

Damenstrümpfe aus schwarzer Baumwolle, fein gewebt, mit Doppelwolle und Heftfaser ... Paar 29.-

Hübsche aus schwarzer Baumwolle, in verschiedenen Farben ... Paar 2.50 bis 5.75

Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtig Wohnende umgehend alle Bestellungen / Neu aufgenommen: Allflein-Schnittmuster / Herrenkleidung

Lagerung Möbeltransport **Oswald Herrfarth** Spedition Lastfuhrwert  
Dresden-N. 16, Geroldstraße 11 — Fernruf 13 059

**Umzüge**  
Bruno Senewald  
Dresden-A. 16  
Fetsberg 23

**Wein, Kognak und Liköre**  
Spielhagen, Dresden  
Sannenstr. 9, Bautzner Str. 9

**Bett- u. Leibwäbche**  
Kaufhäuser, Dresden  
Königsplatz 12, 13

**Kaufhäuser**  
Backisch- u. Kinderhüten  
Riesenslager in Linenformen zum Selbstbenutzen.  
Kadeberger Hutfabrik  
Dresden-A., Moritzstraße 3.

**DRAGOL**  
erhält den Mund rein und frisch, die Zähne weiß und gesund und fördert dadurch das Wohlbefinden dessen, der es täglich anwendet — Erhältlich in einschlägigen Geschäften.  
DRAGOL-GESELLSCHAFT  
Goette & Co., Dresden-A.

**Umarbeitete Hüte**  
Heinrich Basch & Co.  
König-Johann-Straße, 1334

**Fahrradmäntel u. Schlauche**  
Schröders Fahrradhäuser  
Görscher Str. 12, Altonaer Str. 28, Bühlstr. 21

**Eier! Achtung! Eier!**  
Mein praktisch ausprobiertes Eierprüfungsgerät zeigt an, ob das Ei befruchtet oder unbefruchtet ist, ob es männlichen oder weiblichen Reins enthält. Für jeden Landwirt und Geflügelzüchter unentbehrlich. Preis Mark 6.- per Nachnahme. Wissenschaftl. Gutachten und zahlreiche Dank-schreiben liegen vor. Landwirt W. Hofmann, Zschöppritz, Post Döblichau, S.-A.

**Herrenstoffe**  
Kette! Verwendbar für Herrenanzüge, Anbenaanzüge, Tantenröcke und Kostüme, weisse Qualitäten, schwarz, marone, blau und farbig.  
Eisenhardt, Marschallstr. 18, I.

**Beachten Sie bitte den Preis!**  
Spinatsamen Pfd. 2.50 W.  
Steckwürstchen Pfd. 2.60 W.

**Anzug-Stoffe**  
Berthold Heim, Dresden  
Waisenhausstraße 23, 1336

**Betrifft Kerzen für den Haushalt.**  
Die Kerze für Kerzen werden bedürftig hergestellt; sie betragen nur 1/3.  
Kerzen für den Haushalt.  
Kerzen für den Haushalt.  
Kerzen für den Haushalt.

**OSRAMHAUS**  
RUHLAND & Co.  
Dresden-A.  
Lillengasse Ecke Röhrhofgasse.  
Fernruf: 18735.

**Mandolinen, Lauten und alle andern Instrumente**  
Lappert, Dresden, Straße 34

**Färberei**  
Georg Adler Nachf., Dresden-N.  
Leipzigerstraße 30b, Ecke Hauptstr.

**Große Posten Kerzen**  
Abfallseife  
Karl Hillmann  
Dresden-A., Wettinerstraße 28.

**Rasieren Sie sich selbst?**  
Krasofan  
Dresden-A., Moritzstraße 3.

**Schulranzen**  
Entferlein, Straße Nr. 23.

**Damen- und Herrenhüte**  
Bülow & Ludwig, Hauptstr. 62.

**Zur Konfirmation: Gesang-Bücher**  
J. Bargou Söhne  
Wilsdruffer Straße 54 (am Pöppel).

**Stoffe werden teurer!**  
Pa. Steinkohlenschlamm  
Teleph. 18 185, G. Heller, Am See 24.



# Leben · Wissen · Kunst

### Theater

Donnerstag, den 12. März 1920. Die Dresdner Volkszeitung hat die Ehre, die Besetzung der Hauptrollen in der Oper 'Die Entführung aus dem Serail' zu veröffentlichen. P. B.

### Konzert

Der Gesangsverein 'Die Sänger' hat am 12. März ein Konzert gegeben. Die Besetzung der Hauptrollen ist wie folgt: ...

Die Besetzung der Hauptrollen in der Oper 'Die Entführung aus dem Serail' ist wie folgt: ...

### Trödelmarkt

Trödelmarkt am 14. und 15. März. ...

### Trödelmarkt

Trödelmarkt am 14. und 15. März. ...

### Trödelmarkt

Trödelmarkt am 14. und 15. März. ...

### Sonderzuteilung von Auslandsfleisch als Fleischnahrung an Lungentranke beir.

Die Zuteilung des Fleisches amerikanischer Herkunft ...

### Birna

Birna, am 12. März 1920. ...

### 60 Mark Frauenhaar

Frau Emma Schunke

### Bekanntmachung über Brotgetreide und Weizen

Die Bekanntmachung über Brotgetreide und Weizen ...

### Ein wertvolles Buch für die Arbeiterbibliothek

Ein Jahr im Dienste der russischen Sowjetrepublik

### Neuheiten in Sport- und Kinderhüten

Radeberger Hutfabrik

### Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Bekämpfung der Tuberkulose ...

### Musenhalle, Löbtau

Seine treue Maus

### Tanzkurse

J. Hermanns Tanz-Lehr-Institut

### Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Bekämpfung der Tuberkulose ...

### Musenhalle, Löbtau

Seine treue Maus

### Grundzüge des Kommunismus

Volksbuchhandlung

### Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Bekämpfung der Tuberkulose ...

# Morgen Sonntag, den 14. März, ist mein Geschäft von 11 Uhr an geöffnet.

## Bedeutende Auswahl preiswerter Frühjahrs-Mäntel und Kostüme

# Goldmann

am Altmarkt.

### Alte Geigen Gitarren

Alte Geigen Gitarren ...

### Quedlüber

Quedlüber ...



**HERVORHEBUNG: GÖRNERBEWAHR**  
**GRAND-OPERA-KONZERT**  
des Palstrauch-Orchesters  
Dirigiert von **JOHANN STRAUSS**  
Wiederkehren aus aller und neuer Zeit  
die 20. Jahre seines Wirkens. 1. Teil 8 Uhr  
2. Teil 10 Uhr  
**7. Linde-Konzert**  
Singspiel in 1. Akt.

**Freitag, 15. März**  
**Fröhliche Später**  
F. A. Götter, G. M. Müller  
Singspiel in 1. Akt  
1. Teil 8 Uhr  
2. Teil 10 Uhr

**Zoologischer Garten**  
Sonnabend den 14. März  
1920  
Vormittag 10 Uhr  
Nachmittag 2 Uhr  
Abend 8 Uhr  
**Palstrauch-Orchester**  
Familien-Ball

**Volkshaus-Theater**  
Riesenstraße 2, am Schützenplatz  
Sonnabend den 14. März, abends 7 Uhr  
**Komteß Guckerl**  
Singspiel in 3 Akten von Sebastian u. Koppel-Eichold.  
Eintritt mit 20 Pf. 150 Pf.

**SARRASANI**  
Leiter langjähriger Programm  
3 Uhr und 7 Uhr  
Nachmittag 2 Uhr  
Abend 8 Uhr  
Der große, schmerzliche Kreislauf  
in 3 Akten von Sebastian u. Koppel-Eichold.  
Eintritt mit 20 Pf. 150 Pf.

**Bauernschänke**  
Fam. Schütz  
Riesenstraße 11, oben über dem Herrn Hofhaus  
**Josephus bleibt Josephus**  
Singspiel in 3 Akten von Sebastian u. Koppel-Eichold.  
Eintritt mit 20 Pf. 150 Pf.

**Kaffeehaus Blesch**  
Künstler-Konzert  
Kapelle Korsohnbaum  
Vom 1. März nachmittags und abends  
Auftritt von  
Opernsänger Karl Schloß  
Konzertsängerin Hanna Perle

**Tivoli-Palast**  
Jeden Sonntag und Montag  
**Öffentl. Gesellschaftsb. Ball**  
Buntes Theater  
Täglich ab 7 Uhr

**Zentralhalle**  
Zentralplatz 10  
Jeden Sonntag und Montag  
**Öffentl. Gesellschaftsb. Ball**  
Buntes Theater  
Täglich ab 7 Uhr

**Ballsäle Lindengarten**  
Sonnabend den 14. März  
Sonnabend u. Montag **Feiner Ball**  
Riesige Bewirtung! Neb. B. B. B. u. F. F. F.

**Fata Morgana**  
Lichtspiele, Dresden-A.  
Breite Straße 3 - Fernruf 23 671  
Große Sensation!  
**Nachtgestalten**  
mit Paul Wegener  
Erna Morena  
Reinhold Schünzel  
Conrad Veidt  
Anita Berber  
Vorführungen: Wochentags 5 1/2 - 10 Uhr  
Sonnab. 3 - 10 Uhr

# Ball-Anzeiger für Sonntag.

**Alberthöhe** Sächsische  
**Ballhaus-Ball** in einzig. Ballhaus  
**Ballsaal Germania** Gruna.  
**BelleVue** Waltherrstraße 27  
**Bürgergarten** Lübeckstr. 16  
**Caroliengarten** Gerkstraße 27  
**Constantia** Villa, Strahlenb. 19, 21  
**Deutsche Reichskrone** Feinsaal  
**Die Linden** Colla, Bismarckstr. 5  
**Donaths Neue Welt** Tolkewitz  
**Brei-Kaiser-Hof** Strahlenb. 7, 13, 21  
**Eldorado** Tanz-Eck  
**Elysium** Räcknitz  
**Erholung** Schandauer Straße 73  
**Felsenkeller** Fischer-Orchester!!!  
**Gambriunssäle** Lößlerstraße 58  
**Gasthof Blasewitz** Schillerplatz  
**Gasthof Cossebande** Radation  
**Gasthof Mockritz** 10 Min. von der  
**Gasthof Pieschen** Torgauer Str. 88  
**Gasthof Uebigau** Strahlenb. 10  
**Gasthof Wolfwitz** Gubitation  
**Goldne Krone** Strehlen  
**Goldnes Lamm** Traubau

**Kammer-Lichtspiele**  
Wilsdruffer Straße 29. Fernsprecher 17 060.  
**Conrad Veidt**  
in dem sensationellen Abenteuer-Film  
**Die Mexikanerin**  
Spannendes Drama in 5 Akten  
Die Handlung spielt teils in einer Großstadt, teils in der mexikanischen Steppe  
Glänzende Wild-West- und Reiter-Szenen  
**Der Blitzmotor**  
Burleske in 1 Akt  
Wochentags 5 1/2 - 10 Uhr. — Sonntags 3 - 10 Uhr

**Schkadens Gasthaus, Burgk**  
**Große öffentliche Ballmusik**  
**Gasthof Seidnitz**  
**Gasthof Leuben**  
**Gasthof Dobritz**  
**Gasthof Leubenen**

**Dresdner Hofbrauhaus Biere**  
wohl-schmeckend und bekömmlich.  
**Gallhof Stadt Dresden**  
Neue Bewirtung!  
Fest I. Aktica-Kulmbacher, Münchner Spatenbier  
Beste biesige Biere. Prima Küche  
Herrmann Fischer und Frau  
Gallhof Stadt Dresden

**Vaterland Licht-Spiele**  
Freiburger Platz - 20.  
**Die Rache des Schicksals**  
oder: **Die Augen des Waldes.**  
Pildrama in 5 Akten nach dem Roman Dornröschen von A. Paul.  
**Die Liebesfalle.** Herrliches Lustspiel in 3 Akten.

**M.S. Lichtspiele**  
Moritzstrasse.  
Nur noch bis Montag!  
**Wenn ein Weib den Weg verliert**  
Ab Dienstag den 16. März  
Tötet nicht mehr!

**Gasthof Briesnitz**  
Sonnabend den 14. März 1920  
**Großer Eröffnungs-Ball**  
Anfang 8 Uhr  
Gasthof Briesnitz

**Pennrich Seine Ballmusik.**  
Wochen Sonntag  
**Gasthof Oberpesterwitz.**  
Morgen: Feine Ballmusik.

**Gasthof Weißig**  
bei Weidner Hirsch, Endstation Linie 11.  
Jeden Sonntag: **Feiner Tanz.**

**Erbgericht Niederpöhrig.**  
Morgen: Feiner Ball.  
**Gasthof Coschütz.**  
Jeden Sonntag: **Feiner Ball.**

**Gasthof Kohlsdorf**  
Morgen Sonntag  
**Gasthof Sächsischer Wolf, Deuben**  
Morgen Sonntag  
**Gasthof Kleinnaundorf**  
Morgen Sonntag

**Kinder-Pulte**  
M. & R. Zocher  
Ringstraße 15  
Herren- und Damen-  
Küchen  
Schlafzimmer

**Küchen**  
Schlafzimmer  
Max Jaffe Sohn  
84 Markstraße  
Küchen  
Schlafzimmer

**Waldmittel**  
Stoffwaren, Kleiderstoffe  
Waldmittel

**Gänsefedern**  
Gänsefedern

**Gänsefedern**  
Gänsefedern